

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **38=58 (1892)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXVIII. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LVIII. Jahrgang.

Nr. 2.

Basel, 9. Januar.

1892.

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“. Im Auslande nehmen alle Postbureaux und Buchhandlungen Bestellungen an. Verantwortlicher Redaktor: Oberst von Elgger.

Inhalt: Die Herbstmanöver 1891. (Fortsetzung.) — Kœppel: Der Rekrut. — Eidgenossenschaft: Verordnung betreffend die Vollziehung des Bundesgesetzes über die Errichtung von Armeekorps. Rekrutierung im Herbst 1891. Fabrikation der neuen Gewehre. Zürich: Die kantonale Offiziersgesellschaft. Militärischer Vorunterricht Winterthur und Umgebung. Vorunterricht Die neue Privatwaffe. — Ausland: Oesterreich: Das rauchlose Pulver. Frankreich: Radfahrer.

Die Herbstmanöver 1891.

(Fortsetzung.)

Für den Ruhetag (6. Sept.) erhielten die beiden Divisionen folgende Befehle:

Ostarmee:

1) In Folge des für uns unglücklichen Gefechts von Sirnach ist die Armee hinter die Thur zurückgegangen. Die feindliche Armee ist bei Eschlikon-Sirnach stehen geblieben.

2) Sie erhalten den Befehl, die von Ihnen bezogene Stellung von Märstetten-Ottenberg möglichst zu verstärken und ein allfälliges Vorgehen des Feindes unter allen Umständen aufzuhalten.

Hauptquartier Schwarzenbach, 5. Sept. 1891, 6 Uhr Nachm.

Der Kommandant der Ostarmee.

Westarmee:

1) Das Gros der feindlichen Armee ist heute bis Rickenbach hinter die Thur zurückgegangen.

2) Unsere Armee bivouakirt auf dem Schlachtfeld von Eschlikon. Die Vorposten sind bis östlich von Sirnach vorgeschoben. Sofern der Feind nichts unternimmt, werde ich den 6. September zur Beerdigung der Todten und zum Nachziehen von Ersatzmitteln aller Art anordnen, gedenke aber am 7. die Offensive wieder zu ergreifen.

3) Bleiben Sie am 6. September bei Pfy stehen; behalten Sie aber Fühlung mit der Ihnen gegenüber gestandenen feindlichen Division.

Hauptquartier Eschlikon, 5. September 1891, 6 Uhr Nachm.

Der Kommandant der Westarmee.

Divisionsmanöver vom 7. September.

Die Westdivision war vom 5. bis 7. September in den Ortschaften zwischen Müllheim und Stamm-

heim kantonirt. Ihre Vorposten (vom 6./7. Sept. Regt. 22) standen auf der Linie Eschikofen-Station Müllheim-Im Berg-Aspiholz-Ried (Strasse Müllheim-Langenhard). Am 6. Sept. Abends 6 Uhr erhielt die Westdivision folgenden Armeebefehl für den 7. September.

1) Das Gros der feindlichen Armee steht hinter der Thur bei Schwarzenbach-Niederstetten. Die Ihnen gegenüber gestandene feindliche Division soll laut eingegangenen Meldungen bei Märstetten eine befestigte Stellung bezogen haben.

2) Ich werde morgen den 7. Sept. die feindliche Stellung von Schwarzenbach angreifen.

3) Sie erhalten den Befehl am 7. Sept. gegen die Stellung von Märstetten vorzugehen.

4) Zu Ihrer Unterstützung wird im Laufe der Nacht vom 6. auf den 7. eine Landwehrintanteriebrigade in Frauenfeld eintreffen. Dieselbe steht am 7. Sept. 7 Uhr Vorm. in Frauenfeld zu Ihrer Verfügung und tritt von diesem Zeitpunkt an unter Ihren direkten Befehl.

Hauptquartier Eschlikon, den 6. Sept. 1891 5 Uhr Nachm.

Der Kommandant der Westarmee.

Die Ostarmee kantonirte vom 5. bis 7. September in den Ortschaften zwischen Märstetten und Sulgen. Ihre Vorposten (vom 6./7. Sept. Regt. 26 und Art.-Regt. 3/VII) stunden auf der Linie Altenklingen-längs des Kemmenbaches (Bach, welcher an Altenklingen vorbei der Thur zufließt)-Bonau-Thur. Für den 7. Sept. erhielt die Ostdivision folgenden Armeebefehl:

1) Unsere Armee wird morgen den 7. Sept. den Feind in der Stellung von Schwarzenbach erwarten.